

## Perspektive Begabung 2025: Neu lehren und lernen

### Referentinnen und Referenten



Bildnachweis: Oliver Steller

**Kati Ahl** ist Bildungsexpertin, Schulentwicklungsberaterin, ehemalige Schulleiterin und Autorin. In ihrem Buch „Schule verändern – jetzt!“ zeichnet sie ein Bild, was sich in und um Schule verändern muss, um Bildung neu zu denken. Seit 2019 begibt sie sich regelmäßig auf Inspirationssuche auf internationalen Bildungsreisen, Ihre Eindrücke teilt sie im Podcast „Schule, lass mal reden!“.

Mehr Infos unter [www.katiah.de](http://www.katiah.de) und [www.katiahl-bildungsreisen.de](http://www.katiahl-bildungsreisen.de)



**Uwe Birkel** leitet den Bereich Bildungsinnovationen der gemeinnützigen Agentur für Soziale Innovationen Social Impact. Zusätzlich übernimmt er regelmäßig Lehraufträge und Seminare für die Weiterbildungsakademien und Hochschulen in ganz Deutschland. Er studierte die Fächer Deutsch und Politik auf Gymnasiallehreramt. Enttäuscht von seiner Ausbildung als Lehrer, wechselte er ins Trainings- und Beratungsgeschäft. Hier konzipierte er diverse pädagogisch-didaktische Handreichungen und Methodenboxen, z. B. zu den Themen Zukunftskompetenzen, Medien, Umwelt- und Klimaschutz, soziales und nachhaltiges Unternehmertum und ländliche Entwicklung.



Bildnachweis: privat

**Prof. Dr. Thorsten Bohl** ist Erziehungswissenschaftler an der Universität Tübingen. Er ist ausgebildeter Realschullehrer und unterrichtete mehrere Jahre. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Schul- und Unterrichtsforschung sowie -entwicklung und in der Lehrerbildungsforschung. Seit 2015 leitet er die neu gegründete Tübingen School of Education. Seit 2021 ist er Mitglied, seit 2022 ist er Sprecher der Jury des Deutschen Schulpreises.



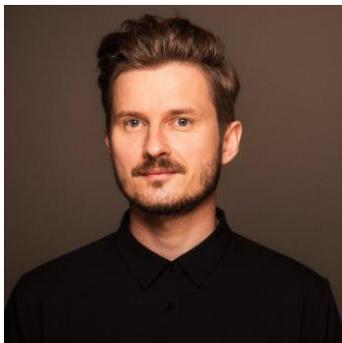
Bildnachweis: privat

**Alexander Brand** ist Lehrer an einer Stadtteilschule in Hamburg und arbeitet zudem als Bildungsjournalist und Redakteur für das Deutsche Schulportal der Robert Bosch Stiftung. Mehrere Monate hat er in den Schulen der PISA-Sieger Finnland, Estland, Japan und Singapur verbracht, um der Frage auf den Grund zu gehen, was wir von diesen Bildungsweltmeistern lernen können.



Bildnachweis: privat

**Marcel Damberg** ist Direktor des Anne-Frank-Gymnasiums Werne. Die Schule ist Digitale Modellschule der Bezirksregierung Arnsberg, zudem MINT-EC- und EUROPA-Schule sowie die einzige Schule in Deutschland mit einem Rahmenkooperationsvertrag mit einem Fraunhofer-Institut. In der Corona-Zeit hat Marcel Damberg nach der Teilnahme an der Studie „Lernen im Jahr 2040“ die Umgestaltung von „toten Räumen“ in eine Space-Lernlandschaft initiiert, die individualisierte Lernprozesse ermöglicht. Mit digitalen und analogen Angeboten tragen sie im sozialen Miteinander zu einem vertieften Kompetenzerwerb mit direktem Bezug zur Lebenswelt bei.



Bildnachweis: David von Becker

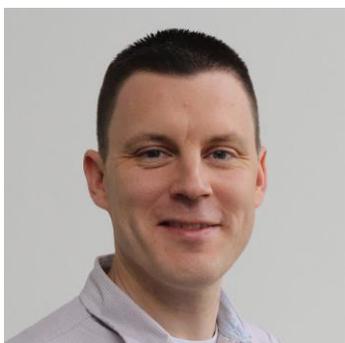
**Dr. Christian Engelbrecht** arbeitet als Referent für Bildung im Futurium. Seine Arbeitsschwerpunkte: Zukunft des Lernens, insbesondere informelles Lernen und kulturelle Bildung.



**Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz** ist Professor für Wirtschaftspädagogik an der Universität Bamberg und Experte für digitales Lernen und Lehren. Als Sprecher des Zentrums für Lehrer:innenbildung sind ihm die schulischen Anliegen und die Professionalisierung von Lehrkräften ein Anliegen. Seine Forschungsarbeiten zeichnen sich durch eine enge Verzahnung von praktischen Gestaltungsprozessen und empirischer Theoriebildung aus. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen digitales Lehren und Lernen und künstliche Intelligenz, Educational Management und Virtual Leadership Development.



**Volker Groß** ist Chefredakteur bei Radio Bonn/Rhein-Sieg. Viele Jahre war er die „Stimme am Morgen“ und moderierte dort die Primetime-Morgensendung von 6 bis 10 Uhr. Zuvor hat er für diverse andere Sender gearbeitet (u. a. 100,6 Berlin, Antenne Bayern, Radio NRW, Radio Charivari). Der gelernte Redakteur mit Politik- und Psychologiestudium ist zudem für Firmen, TV & Hörfunkproduktionen als Sprecher tätig. In seinem eigenen Podcast „Das Vier-Ohren-Gespräch“ begrüßt er wöchentlich Gäste aus Politik und Zeitgeschehen. „Off-Air“ moderiert er regelmäßig Diskussionsveranstaltungen, Foren, Messen und Events zu den unterschiedlichsten Themen.



**Hendrik Haverkamp** ist Lehrer am Evangelisch Stiftischen Gymnasium, Mitglied im Institut für zeitgemäße Prüfungskultur, Co-Leiter des Virtuellen Kompetenzzentrums Schreiben Lehren und Lernen mit KI (VK:KIWA) und Co-Gründer von Fiete.ai.

Bildnachweis: Susanne Spanke



Bildnachweis: Jessica Mayer

**Armin Himmelrath** hat Sozialwissenschaften und Germanistik in Wuppertal und Beer Sheva (Israel) studiert. Er arbeitete als freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist u. a. für den WDR, den Deutschlandfunk, die „Süddeutsche Zeitung“ und Spiegel Online sowie als Moderator und Buchautor. Seit 2018 ist er Bildungsredakteur beim „Spiegel“, außerdem weiterhin für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk als Moderator und Reporter aktiv.



**Nele Hirsch** ist Bildungswissenschaftlerin und Pädagogin in dem von ihr gegründeten eBildungslabor. Sie unterstützt und berät Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und zivilgesellschaftliche Organisationen bei der Gestaltung von guter Bildung in einer zunehmend digital geprägten Gesellschaft. Ihre Schwerpunkte sind innovative Lernformate, kollaborative und kreative Lernmethoden, Open Educational Resources (OER), Künstliche Intelligenz (KI) und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE). Weitere Informationen: [ebildungslabor.de](https://ebildungslabor.de).



**Kathrin Höckel** ist Bildungsexpertin, Beraterin und Dozentin in der Aus- und Weiterbildung. Ihre berufliche Laufbahn begann sie als Policy Analyst im Bildungsdirektorat der OECD in Paris. Heute ist selbstständig tätig und berät Regierungen, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und Stiftungen. Sie hat Lehraufträge an der Universität Heidelberg, der Universität Bamberg und an Sciences Po (Paris). Kathrin Höckel ist Autorin (u. a. „Schule von morgen“, 2024) und Co-Regisseurin des Dokumentarfilms „Teachers for Life“. Sie ist außerdem als gefragte Vortragenderin und Dozentin in der Weiterbildung von Bildungspersonal unterwegs.



Bildnachweis: UDE ZIM Badtke

**Dr. Francesca Ialuna** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Duisburg-Essen in der AG Interkulturelle Psychologie – Migration und Integration. Sie forscht zu kultureller Diversität, Intersektionalität und Bildung. Einer ihrer Schwerpunkte liegt auf kulturreponsiven Unterrichtspraktiken, die sie auch in der Lehrkräfteausbildung vermittelt. Insbesondere untersucht sie, wie Lehrkräfte kulturelle Diversität gezielt einbeziehen, um Schüler:innen optimal zu unterstützen.



Bildnachweis: Digital Sparks

**Jessica Irogue** ist ausgebildete Lehrerin und wirkt heute als Schnittstelle zwischen Lehrkräften aus ganz Deutschland und dem *Digital Sparks* Team. In dieser Rolle unterstützt sie die Integration der Digital Sparks in den Unterricht und fördert den fachlichen Austausch innerhalb der Bildungslandschaft. Darüber hinaus engagiert sie sich als Netzwerkerin in Kooperation mit Bildungsorganisationen für eine nachhaltige Transformation des Bildungssystems.



**Dr. Saskia Koltermann** ist Bildungswissenschaftlerin, die ihre Expertise am Institut für Schulentwicklungsforschung (TU Dortmund) entwickelte und nun an der QUA-LiS NRW tätig ist. Mit Leidenschaft für innovative Bildungs- und Raumkonzepte gestaltet sie zukunftsorientierte Schulentwicklungsprozesse. Ihr Fokus liegt darauf, Schulen zu Orten zu machen, die Potenziale entfalten, Kreativität fördern und den Wandel aktiv gestalten – stets mit wissenschaftlicher Fundierung und praktischer Relevanz.



Bildnachweis: Anastasiia Matsienko

**Frauke Kracht** arbeitet bei der Pacemaker Initiative und ist in der Fortbildung von Lehrkräften zum Umgang mit und der Nutzung von Künstlicher Intelligenz tätig. Im Rahmen einer Qualifizierungsreihe für Grundschullehrkräfte zum Thema KI entwickelte und realisierte sie als Co-Leitung des Projektes digitale Fortbildungsangebote. Zudem ist sie Mitglied im Forum „Offene KI in der Bildung“ von Wikimedia e.V. und Nele Hirsch. Ihr Studium schloss sie mit einer Forschungsarbeit über den Einsatz von KI in Unterrichtssituationen ab.



**Dr. Julia Krämer-Deluweit** ist Bildungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt in Bildungsmanagement. In ihrer aktuellen Tätigkeit als Leitung der Initiative Brennpunkt: Bildung bei EDUCATION Y verantwortet sie verschiedene Programme rund um Schulentwicklung in herausfordernden Lagen. Ihr Herzensthema ist dabei die Stärkung von Eltern als wichtigste Bildungspartner\*innen ihrer Kinder.



Bildnachweis: privat

**Micha Pallesche** leitet seit 2015 die Ernst-Reuter-Schule in Karlsruhe, die sich unter seiner Federführung zu einer mehrfach ausgezeichneten Schule entwickelt hat. Zuvor war Micha Pallesche lange Jahre neben seinem Lehrerberuf an das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg abgeordnet. Seit 2020 promoviert er an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe zum Thema: „Transformationsprozesse in der Kultur der Digitalität“. Sein „Innovation-Lab“, das Konzept der „Lerninseln“ und des partizipativen Kommunikationsmodelles „Roter Salon“ sind im Prozess seiner Forschung entstanden. Micha Pallesche wird als Keynotespeaker, Interviewpartner, Moderator, Fortbildner und Berater gebucht.



Bildnachweis: Audi Urban Future Initiative

**Dr. Arndt Pechstein** ist Entrepreneur, Management-Berater, Coach, Buchautor und Keynote-Speaker. Als promovierter Neurowissenschaftler und Experte für Future Skills, Biomimicry, Design Thinking und agile Methoden begleitet er Unternehmen und Institutionen in Transformation, Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit. Er leitet The Future Company, entwickelte den Future Skills Navigator und ist Design Thinking Coach am Hasso-Plattner-Institut. Extremsportler, Visionär und Erfinder der 8-Tage-Woche – sein Motto: „Don’t just be successful, be significant!“



Bildnachweis: Fraunhofer FKIE

**Lisa Reray** hat Psychologie studiert und ist seit 2015 am Fraunhofer FKIE in Bonn tätig, zunächst als Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Mensch-Maschine-Systeme. Seit 2020 ist sie Teamleiterin des Teams „Digital Training“, das vorrangig den Menschen im Prozess des Lernens und Lehrens betrachtet. 2021 hat Lisa Reray die Expert:innenbefragung „Lernen im Jahr 2040“ durchgeführt. Ziel war es, ein Bild zu kreieren, wie das Lernen in Zukunft aussehen kann und Anregungen dafür zu schaffen, in welche Richtung Weiterentwicklungen laufen sollten. Aktuell ist die vierte Runde in Planung, die die Studie in Hinblick auf den Einsatz von ChatGPT und Co. erweitert.



Bildnachweis: Fotofabrik

**Prof. Dr. Thomas Riecke-Baulecke** unterrichtete neun Jahre als Studienrat an einem Hamburger Gymnasium, promovierte am Fachbereich Psychologie der Freien Universität Berlin und schloss seine Habilitation im Bereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ an der Universität Bremen ab. Er ist Herausgeber der Zeitschrift „schulmanagement“ und der Reihe „Basiswissen Lehrerbildung“. Er hat zu den Themen wie Qualitätsentwicklung, Schulmanagement, Lehrerarbeitszeit geforscht und publiziert. Seit 2019 ist er Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung in Baden-Württemberg und im Leitungsteam des Weiterbildungsstudiengangs „Schulmanagement und Leadership“ am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen.



Bildnachweis: Phil Dera

**Philipp Schulz** leitet den Bereich Kommunikation des Forum Bildung Digitalisierung. Er hat Skandinavistik/Nordeuropa-Studien und Gender Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin studiert und arbeitet seit 2018 beim Forum Bildung Digitalisierung. Zuvor war er u. a. für die deutsch-schwedische AllBright Stiftung und als freier Musikjournalist tätig. Im Rahmen seiner Arbeit setzt er sich für eine aktive Partizipation von Schüler:innen ein, u. a. mit dem Projekt Generation BD.



**Daniela Spielmann** wollte seit ihrem ersten Schultag Lehrerin werden und hat dieses Ziel konsequent verfolgt. Nach rund 10 Jahren im Schuldienst an einer Gesamtschule wechselte sie an die Nelson-Mandela-Gesamtschule und begab sich mit der Schule in einen grundlegenden Transformationsprozess, den sie eng begleitete und forcierte immer mit dem Leitgedanken: Was brauchen die Kinder und Jugendlichen, wenn sie nach 10 oder 13 Jahren die Schule verlassen? Seit Oktober 2021 ist sie Didaktische Leiterin an der Schule und treibt diesen Prozess mit den Kolleg:innen weiter voran.



Bildnachweis: Robin Wegner

**Marie-Louise Spitta** ist Lehrerin einer Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg. Nach ihrem Referendariat war für sie klar, dass sie mehr zu den tatsächlichen Möglichkeiten des deutschen Schulsystems lernen wollte. Sie beantragte kurzerhand ein Sabbatjahr und besuchte im Schuljahr 2020/21 auf einer persönlichen Walz fünf öffentliche Schulen in Deutschland, die Schule und Lernen anders denken. Von den Einblicken profitiert sie noch heute.



Bildnachweis: Markus Schmidt

**Prof. Dr. Ulrich Trautwein** ist Professor für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen Motivation und Selbstregulation im schulischen Kontext und die Begabtenförderung. Trautwein ist Leiter großer Forschungsprojekte (z. B. wissenschaftliche Begleitung der Hector Kinderakademien), Mitglied zahlreicher wissenschaftlicher Beiräte und Gründer von Studiengängen (u. a. den Weiterbildungsstudiengang Schulmanagement und Leadership).



Bildnachweis: Stifterverband/Damian Gorczany

**Prof. Dr. Elke Völmicke** ist seit Oktober 2009 Geschäftsführerin von Bildung & Begabung, der zentralen Anlaufstelle für die Talentförderung in Deutschland. Seit 2002 ist sie Privatdozentin im Fachbereich Philosophie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. 2020 wurde sie zur Honorarprofessorin am Bonner Zentrum für Lehrerbildung (BZL) der Universität Bonn ernannt. Neben ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit war sie mehrere Jahre in der wissenschaftsbasierten Politikberatung aktiv und hat in der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates in Köln gearbeitet.



Bildnachweis: Simon Esser/WiD

**Anne Weißschädel** leitet das Projekt Make Your School – Eure Ideenwerkstatt bei Wissenschaft im Dialog. Sie ist ausgebildete Journalistin und studierte Kultur- und Medienmanagerin. Neben ihrer Arbeit bei WiD war und ist sie auf vielfältige Weise im Bildungsbereich und im Jugendaustausch tätig, unter anderem als freiberufliche Trainerin und Beraterin zu Kommunikation und Multimediaprojekten von und mit Jugendlichen.



Bildnachweis: privat

**Dr. Florian Weitkämper** vertritt die Professur Grundschulpädagogik und Kindheitsforschung an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen der Differenz-, Inklusions- und Ungleichheitsforschung sowie qualitativ-rekonstruktiver Sozialforschung. Dabei interessieren ihn unter anderem Fragen pädagogischer Autorität oder der Konfliktbearbeitung in pädagogischen Settings.



**Kerstin Wilmans** ist Vorständin und Mitbegründerin des Global Goals Curriculum e. V., der sich für die Umsetzung des UNESCO-Weltaktionsprogramms Bildung für nachhaltige Entwicklung – in Schule, Organisation und Zivilgesellschaft – einsetzt. Sie ist seit 2018 Mitglied des OECD Projekts „Future of Education and Skills 2030“, leitet die Thematic Working Group „Engagement and Implementation of the Learning Compass“ und hat in dieser Rolle maßgeblich an der Erstellung und Einführung des OECD Lernkompasses 2030 mitgewirkt.



Bildnachweis: Klaus Michelmann

**Stephanie Wössner** ist freiberufliche Beraterin und Referentin für zukunftsorientiertes Lernen mit den Schwerpunkten Extended Reality, Game-based Learning, KI, Design und Futures Thinking, Metaverse und zukunftsorientierte Lernumgebungen. Außerdem ist sie Mitherausgeberin der Zeitschriften on. Lernen in der digitalen Welt und Weiterbildung. Hauptberuflich war sie bis 2019 Fremdsprachenlehrerin und leitet mittlerweile die Stabsstelle Zukunft des Lernens am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg. Berufsbegleitend hat sie außerdem am Zentrum für angewandte Spieleforschung an der Donau-Universität Krems 2024 einen Master of Arts in Game Studies und einen Master of Science in Game-based Media and Education erworben.